

Alle Teilnehmer auf einen Blick

Seite 2

Das Wochenprogramm

Die Reportage

Seite 4

Alle Feriengäste, alle Infos und Fotos

Seite 6



ZS-Verantwortlicher

Bernhard Zen-Ruffinen

Einsatzleitung

Michael Eyer Simon Lehner

Arzt

Michael Lehner

Nachtwache

Patric Sarbach Pascal Ebener Benita Heinzmann Stefan Marty

Pflegematerial

Nadja Engel

Therapien/Physio

Sylvie Mathieu Maggie Schmidt

Animation/Unterhaltung

Aurèle Greiner Stefan Mathier

Hausdienst/Hausschmuck

Christine Schmidt-Ruffiner Marie-Louise Lagger Diego Kreuzer Samuel Schmidt Niko Warren

Betreuung

Raphaela Ambord Alexa Regotz Sven Amacker Mark Anastasovski Jérôme Beffa Patrizio Brantschen Corinne Bregy Janick Brunner Benedikt Burtscher Christine Grand Joel Heinzmann Patrick Heinzmann Cedric Inderkummen Bernhard Julen Joe Locher Ives Lötscher Yanik Mazotti Marcelo Paiva Rodrigues Loris Perren Yanik Perren Gaby Salzgeber Moritz Sarbach Jonathan Schnydrig Robin Venetz Mathias Walker Benjamin Zeiter Sascha Zeiter

Transporte/Ausflüge

Ante Stopic Janis Ziegler

Küche/Verpflegung/Einkauf

Philippe Balet
Luca Anthamatten
Aaron Arnold
Joël Grichting
Steve Grichting
Manuel Koch

Material/Unterkunft

Marc Loretan

Büro

Hanjo Schnydrig Sebastian Brunner Joël Kalbermatten Mario Passeraub Gabriel Giger





Die Wiedergeburt der Sonnenblume

Die 24. Ausgabe der Aktion Sonnenblume fand dieses Jahr vom 2. bis 8. Juli statt. Wie bereits in den vergangenen Jahren war auch dieses Jahr der Austragungsort in Oberwald, das letzte Örtchen im Kanton Wallis, das sich kurz vor dem Rhonegletscher, der Quelle des Lebens, und der Grenze zu Uri befindet.

Als die letzte Sonnenblumenwoche am 5. Juli 2019 zu Ende ging, war die Vorfreude auf die nächste Ausgabe im Jahr 2020 riesig. Die Planungen waren im vollen Gange, als der Ausbruch der Pandemie alles über den Haufen warf. Die Umstände erlaubten dann leider auch im Folgejahr keine Durchführung. Es war dann schliesslich den Verantwortlichen des Zivilschutzes und dem Kader der Aktion Sonnenblume zu verdanken, dass zwei Jahre nach dem Ausbruch der Pandemie ein

grosser Schritt in Richtung Normalität gelungen ist. 18 Feriengästen wurden während einer Woche von rund 60 Zivilschützenden Betreuung und Unterhaltung geboten. Doch auch Ruhe war nach einem streng unterhaltenden Tag nicht wegzudenken. Fürsorglich und gelassen richteten die Zivilschützenden ihre Tätigkeiten während der Woche mit aller Zufriedenheit der Feriengäste

Die Sonnenblume hat in der Vergangenheit viele Zivilschützenden aber auch Feriengäste mit dem Sonnenblumenvirus infiziert. Nur so lässt sich erklären, dass auch nach der langen Zwangspause wieder verschiedene Jubilare ausgezeichnet werden können oder sogar für die Feriengäste eine Warteliste für die Teilnahme besteht. Nur durch die Mithilfe Vieler kann das Wohl des

Einzelnen genügend berücksichtigt werden. Jedoch bedarf es für das Gelingen der Aktion Sonnenblume aber immer auch das Engagement jedes Einzelnen. Was nach der Aktion Sonnenblume 2022 bleiben wird, ist die Vorfreude auf die kommende Ausgabe. Und dieses Mal hoffen wir wirklich ganz fest, dass die Sonnenblume 2023 keinem Virus zum Opfer fallen wird.

In dieser Ausgabe:

- Das Wochenprogramm	4
- Impressionen	10
- Unsere Jubilaren	14
- Zum Schluss	16







Das Wochenprogramm

Samstag, 2. Juli 2022

Nach einer zweijährigen Zwangspause bedingt durch eine bekannte Biermarke Corona konnte die Aktion Sonnenblume endlich wieder alt bekannte wie auch viele neue Gesichter begrüssen. Da Corona immer noch Ihre Nachwehen mit sich bringt, mussten sich erstmals alle gründlich testen lassen, um auch dem entsprechenden Sicherheitskonzept gerecht zu werden. Mit der offiziellen Begrüssung erhielten die Zivilschützenden alle wichtigen Informationen. Die Feriengäste wurden am Nachmittag gestaffelt in Empfang genommen. Betreuende und Feriengäste konnten sich bei Kaffee und Kuchen gegenseitig kennenlernen. Der erste Tag wurde mit einem gemeinsamen Abendessen und einer Vorstellungsrunde im Plenum abgeschlossen. Ein Corona gab es leider nicht mehr.

Sonntag, 3. Juli 2022

Der Besuch der sonntäglichen Messe gehört zum Pflichtprogramm der Sonnenblume. Dieses Jahr konnte die Eucharistie begleitend mit dem Kirchenchor in Oberwald gefeiert werden. Kurz vor Mittag liefen vor der Forest Lodge die Motoren heiss. Die alten Eisen wurden wie üblich am Sonntag begrüsst. Die Rede ist nicht etwa von alten Rollatoren oder Rollstühlen, sondern von liebevoll gepflegten Oldtimern. Der Oldtimer Club Oberwallis (IGOO) ist auch dieses Jahr mit einer grossen Mannschaft aufgefahren. Das Gruppenfoto ist der Beweis dafür. Am Nachmittag fanden die Pässe- und Rundausflüge mit den Oldtimern statt. Das Wochenende wurde mit einem gemütlichen Spieleabend abgerundet.

Montag, 4. Juli 2022

Der Wochenstart ging sportlich und kulinarisch los. Eine Gruppe durfte

sich morgens beim Grandprix von Oberwald und der Olympiade beweisen. Verschiedenste Geschicklichkeits-, Ausdauer-, Genauigkeitsoder Wissensaufgaben stellten die Feriengäste gemeinsam mit ihren Betreuern vor neue Herausforderungen. Während diese Gruppe unter anderem Kegel umwerfen, Kantone erraten und einen Parcours so schnell wie möglich durchlaufen konnten, durfte die zweite Gruppe Brunsli, Sablés und Zimtbiskuits backen. Am Nachmittag wurde dann gewechselt. Nach einem sportlichen Tag bot die Andacht eine gute Möglichkeit, sich wieder zu besinnen. Die Preisverteilung vom Grandprix und der Olympiade fand nach dem Nachtessen unter grossem Applaus statt. Mit der musikalischen Unterhaltung von Margots Handörgeligruppe durften die Feriengäste den Abend tanzend ausklingen lassen.







Dienstag, 5. Juli 2022

Morgensport mit Ritter Sport. Zwei Tafeln am besten. Nicht so bei der Sonnenblume. Hier wird beim Morgenturnen gestreckt, bewegt und gehüpft. Mit Dehn- und Kraftübungen wurden die Feriengäste auf den Tag vorbereitet. Bei verschiedenen Posten durften die Bewohner am Nachmittag unter anderem einen Hasen aus Holz basteln, ihre Präzision beim Boccia verbessern oder mit dem Tandemvelo die Region erkunden. Vor dem Nachtessen durfte man erneut bei der Andacht innewerden. Gestärkt durch ds'Nacht ging der Abend schwungvoll mit der Musik von Rosmarie & Xaver Furrer zu Ende.

Mittwoch, 6. Juli 2022

Zur Wochenmitte stand der Tagesausflug auf den Flugplatz und Spielplatz in Münster statt. Die Küchencrew organisierte für das Mittagessen eine Vielzahl an leckeren Grilladen und feinen Beilagen. Zum Höhepunkt des Tages durften die Feriengäste mit dem Helikop-

ter einen Rundflug über die Gipfel der Region erleben. Bei einem Helikopterrundflug kann es schon vorkommen, dass die Pumpe etwas höher schlägt als gewohnt. Auf jeden Fall bleibt dieser Ausflug im Gedächtnis. Am Abend beförderte uns Simon mit Imagination in unser Inneres.

Donnerstag, 7. Juli 2022

Der vorletzte Tag startete mit einem Wortgottesdienst in Oberwald mit Frau Biderbost. Nach dem Mittagessen stand das sehnlichst erwartete Lotto an Damit auch das Büro beim Lotto mit dabei sein konnte, wurde erstmal das "Lotto am Funk" eingeführt. Hier konnten alle Teilnehmer tolle Preise abräumen. Wie auch an den vorherigen Tagen, hatten die Feriengäste die Möglichkeit, sich in Therapiestunden wie Massagen, Haarschnitte oder Fusspflegen verwöhnen zu lassen. Nach dem Dessert wurde schliesslich mit Pauken und Fanfaren der langersehnte Jubilarenabend eingeläutet. Fin festlicher Abend bei dem unsere Jubilaren für ihre langjährige Treue geehrt wurden. Beni wurde sogar zum 20-jährigen Jubiläum gratuliert.

Freitag, 8. Juli 2022

Abschiedsstimmung zeichnete den letzten Tag aus. Während die Zivilschützenden sich um die Aufräumarbeiten bemühten, durften die Feriengäste zum Abschluss Bilderrahmen schmücken und verzieren. Nach dem Mittagessen hiess es schlussendlich doch noch: Abschied nehmen. Die Feriengäste wurden von ihren Angehörigen abgeholt und von den Zivilschützenden verabschiedet. Die eine oder andere Träne wurde dabei vergossen. Erneut ging eine Woche Aktion Sonnenblume viel zu schnell vorbei. Die schönsten Eindrücke bleiben und stimmen schon als Vorfreude auf die nächste Aktion Sonnenblume wieder ein. Dann hoffentlich im nächsten Jahr und damit ohne Corona-Pause.



Anna Burgener mit Betreuer **Sven Amacker**



Cecile Imseng mit Betreuer **Loris Perren**



Engelbert Gsponer mit Betreuer **Moritz Sarbach**



Gaetano Gallo mit Betreuer Jérôme Beffa



Hedy Schmidhalter mit Betreuer **Marcelo Paiva Rodrigues**



Heinrich Gsponer mit Betreuer **Mark Anastasovski**



Hildi Ruff mit Betreuer Yanik Mazotti



Lamberta Karlen mit Betreuer Mathias Walker



Marcel Escher mit Betreuer Benjamin Zeiter



Marie Matter mit Betreuer Benedikt Burtscher



Marie-Therese Heinzmann mit Betreuer Ives Lötscher



Marlies Marty mit Betreuerin Gaby Salzgeber



Martha Meichtry mit Betreuerin Christine Grand



Oliva Zenhäusern mit Betreuer Yanik Perren



Paul Kreuzer mit Betreuer Patrizio Brantschen



Peter Andenmatten mit Betreuer **Patrick Heinzmann**



Werner Kalbermatten mit Betreuerin Corinne Bregy



Willy Zuber mit Betreuer Joel Heinzmann



Bernhard Julen, Betreuer



Cédric Inderkummen, Betreuer



Janick Brunner, Betreuerin



Joe Locher, Betreuer



Jonathan Schnydrig, Betreuer



Robin Venetz, Betreuer



Sascha Zeiter, Betreuer

















































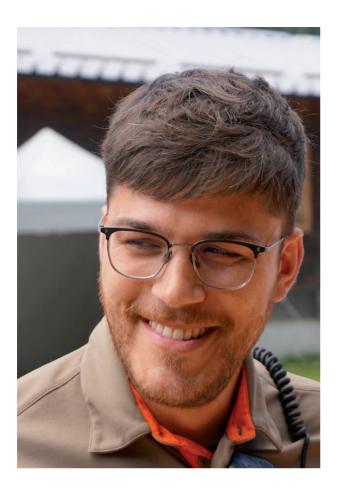














Unsere diesjährigen Jubilare

Wir gratulieren und danken unseren Jubilaren für die wertvolle und langjährige Mitarbeit an der Aktion Sonnenblume.

5 Jahre: Zum fünfjährigen Jubiläum möchten wir Simon Lehner recht herzlich danken. Durch seinen tatkräftigen Einsatz zaubert er stets ein Lächeln auf die Gesichter der Feriengäste.

«Michael von Simon, antworten.» Diesen Satz hören wir die ganze Sonnenblume über relativ oft. So muss Funken sein. Simon geht mit dem guten Beispiel voran und wir folgen ihm nicht. «Roger, aus, peace out.» Seine zweite Passion nach der Sonnenblume ist der Fussball und diese macht auch vor dem stillen Örtchen nicht halt. Er ist immer am Handy, damit er auf

dem neusten Stand ist. Ob Transfergerüchte oder Statistiken, er weiss alles. Wenn es um Manchester United geht, dann wird er leidenschaftlich. Er brennt regelrecht für seinen Verein und liebt es, über dies das Ananas zu fachsimpeln. Doch seine Talente sind noch viel vielseitiger. Blöde Sprüche entstammen ebenso seinem Repertoire wie handwerkliche Kunstwerke. Davon zeugt der Kronleuchter über seinem Küchentisch, Lockdown sei Dank.

10 Jahre: Wir gratulieren unserem Zivilschutzleistenden Patric Sarbach zum zehnjährigen Jubiläum. Durch seine motivierende Teilnahme am Sonnenblumen Camp in Oberwald ist er eine grosse und wertschätzende Bereicherung für jedermann.

«Hört meine Worte, und bezeugt meinen Eid. Die Nacht zieht auf und meine Wacht beginnt. Sie soll nicht enden vor meinem Tod. Ich widme mein Leben und meine Ehre der Nachtwache, in dieser Nacht und in allen Nächten die kommen.»

Wer kennt Patric? Den Sarbach? Wenn die Nacht über die Sonnenblume hereinbricht, der Mond hinter den Steilwänden des Obergoms aufgeht und die Sterne am Himmel erwachen, erscheint Patric. Mit seinen Kolleginnen und Kollegen von der Nacht unterstellt er sein Leben



dem Schwur der Nachtwache und beschützt den Schlaf unserer Feriengäste in den stillen Stunden. In dieser Zeit schaut er nicht nur nach dem Wohlbefinden der schlafenden Feriengäste, sondern bastelt auch an den verschiedensten Dekorationen. Doch selbst ist er sich zu vornehm, im Sonnenblumencamp zu schlafen. Wenn er jedoch so fleissig und treu weitermacht, wird er es eines Tages von Täsch nach Zermatt schaffen und darf vielleicht auch mal am Tage an der Sonnenblume teilnehmen. Wer weiss, welches Schicksal Patric bestimmt ist...

20 Jahre: Wir gratulieren unserem Zivilschutz-Verantwortlichen Bernhard Zen-Ruffinen zum zwanzigjährigen (!) Jubiläum. Beni oder «Silberrücken», wie er auch liebevoll genannt wird, ist die Institution unserer Aktion Sonnenblume. Mit viel Herzblut führt er die Sonnenblume, die von seiner Tante ins Leben gerufen wurde, seit so manchem Jahr, ja bereits seit Generationen

Beni zeichnet sich vor allem aus durch seine Genauigkeit, was man an jedem vollgetankten, frisch geputzten und exakt aufgereihten Fuhrpark erkennt. Doch auch im Büro müssen die Listen millimetergenau aufeinander abgestimmt sein. Er besticht auch durch seinen trockenen Humor und ist immer für ein Spässchen zu haben. Auch bringt er immer wieder viele neue

Ideen ein und fordert unsere Spontaneität heraus, in diesem Jahr mit selbstgebastelten Hasen aus Holz, ja genau, Hasen im Juli! Erst mutete es uns spanisch vor (qué pasa, loco?), doch das Resultat spricht für sich.

Vor sieben Jahren, anlässlich seiner 15. Teilnahme, wünschte sich Beni für die Zukunft der Sonnenblume, dass weiterhin Leute teilnehmen, die anpacken können und nach dem Motto leben: «Hab keine Angst etwas anzupacken!» So reibungslos und fantastisch wie die Sonnenblume organisiert ist und läuft, können wir mit Stolz behaupten, dass Beni's Wunsch in Erfüllung gegangen ist. Ohne dich wäre die Sonnenblume nicht das, was sie heute ist. Merci Beni!



Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ein Erfolg

Um eine Aktion wie die Sonnenblume durchzuführen, braucht es viele fleissige Hände, denkende Köpfe, offene Ohren, aber auch spendende Hände. Wir danken allen, die durch eine Spende oder eine gute Tat unsere Aktion unterstützen. Deshalb danken wir:

Der Lotterie Romande für die finanzielle Unterstützung sowie der IG Oldtimer Oberwallis für den wundervollen Sonntag; dem Getränkevertrieb Josef Eggel in Turtmann, René Faigle AG in Visp für die grosszügige Materialspende, Markus Dennda für die Lieferung der Pflegebetten und Copie Print in Brig. Unserem Sonnenblumenarzt Dr. Michael Lehner für seine Dienste, Tandem 91 für die Ausleihe der speziellen Fahrräder. Rosmarie und Xaver Furrer sowie Margot Gsponer und ihrer Band danken wir für die musikalische Abendunterhaltung.

Zudem Air Zermatt für die Helikopterrundflüge und dem Naturpark Pfyn-Finges für das Outdoor Equipment. Dem Restaurant Taverne in Susten, dem Bahnhofbuffet in Oberwald, der Gemeinde Obergoms und dem EFAM-Bistro in Münster. Ausserdem danken wir für die vielen Sachspenden seitens der Mobiliar und Ultrasun. Des Weite-

ren geht ein grosser Dank an die Apotheke Oggier AG für die medizinischen Mittel.

Den privaten Geldspendern und allen, die ihre persönlichen Geräte und Materialien zur Verfügung stellten, allen, die Sonnenblumendekorationsmaterial hergestellt haben und allen, die auf eine Art und Weise zum Gelingen der Sonnenblume beigetragen haben. Frau Eleonora Biderbost und dem Kirchenchor Oberwald geht ein Dank heraus für die Gestaltung der Messe.

Einen besonderen Dank richten wir an die Forest Lodge in Oberwald.

IMPRESSUM Verlag Sonnenblume